

**100 Jahre Frauenwahlrecht –
Die ersten Ratsfrauen in den NRW-Kommunen ab 1919**

Raster zur Erfassung

Bilddatei: JPEG-Format

Kommune: Amt Elten + Gemeinde Elten
Vorname: Katharina
Name, ggf. Geburtsname: Drees
Geburts- und Sterbeort und -datum: _____

Profil

Beruf: _____
ggf. ehrenamtliche Funktionen: _____
Angaben zur politischen Tätigkeit: _____

Zugehörigkeit zur Stadtverordnetenversammlung bzw. zum Rat der Stadt

Von/bis: Amtsrat von 15.09.1946 - 16.05.1949; Gemeinderat 15.09.1946 - 22.10.1952
Parteizugehörigkeit: CDU

ggf. Arbeitsschwerpunkte/Ausschüsse:

ggf. Bezug zur Frauenpolitik:

ggf. Kurzbiographie:
aus gesundheitlichen Gründen 1952 zurück getreten

Quellen, z.B. Archivmaterialien; sonstige Schriften (**sehr wichtig**):
Ratsbuch der Stadt Emmerich am Rhein (Teil Elten)

**100 Jahre Frauenwahlrecht –
Die ersten Ratsfrauen in den NRW-Kommunen ab 1919**

Raster zur Erfassung

Bilddatei: JPEG-Format

Kommune: Stadt Emmerich am Rhein
Vorname: Gertrud
Name, ggf. Geburtsname: Heuvelmann
Geburts- und Sterbeort und -datum: * 31.12.1925 (?); + 02.12.2004 Emmerich am Rhein

Profil

Beruf: _____
ggf. ehrenamtliche Funktionen: _____
Angaben zur politischen Tätigkeit: _____

Zugehörigkeit zur Stadtverordnetenversammlung bzw. zum Rat der Stadt

Von/bis: Mitglied seit: 08.12.1967; Ausgeschieden am: 1989
Parteizugehörigkeit: CDU

ggf. Arbeitsschwerpunkte/Ausschüsse:

Ausschüsse: JWA, SozA, StA, SchuA, HFA, JWA, SchubK, Gast.-St, SozA, StA, WPA, HA, FA

ggf. Bezug zur Frauenpolitik:

ggf. Kurzbiographie:

Bundesverdienstkreuz 28.11.1984; Ehrenplakette lt. Ratsbeschluss 22.8.1989 + Ehrenring 4.5.1993, erste Frau als Ratsmitglied

Quellen, z.B. Archivmaterialien; sonstige Schriften (**sehr wichtig**):

Ratsbuch der Stadt Emmerich am Rhein; biografische Sammlung

- Rheinische Post
- ✗ Neue Rhein Zeitung
- Stadtanzeiger
- _____

vom: 06.12.04

HEUVELMANN, GERTRUD



Die von den Fraktionskollegen Alex Betray (li.) und Dr. Klaus Krebber umschwärmte CDU-Politikerin Trude Heuvelmann. (Fotos. Archiv)



Trude Heuvelmann (†) war die erste Ratsfrau in Emmerich.

Sie war die Mutter des Rates

NACHRUF / Trude Heuvelmann, 1967 die erste Frau im Emmericher Stadtparlament und sozial in starkem Maße engagiert, ist gestorben.

EMMERICH. Diese Frau war ein Phänomen. 1967 kam sie als erste Frau in den Rat und blieb 12 Jahre einzige Frau im damals noch männerdominierten Politik-Betrieb.

Als „Alibi-Frau“ hat sich Trude Heuvelmann aber ebensowenig begriffen wie als soziales Feigenblatt, wie wohl die gelernte Sozialarbeiterin und CDU-Politikerin vor allem das soziale Feld beackerte und viele Früchte erntete.

Obwohl vielbelastete Mutter eines kinderreichen Haushalts, fand sie Zeit und Kraft, um sich

auch noch den Nöten anderer Menschen anzunehmen. Und das waren nicht wenige. Die Bürger wussten, was sie an Trude Heuvelmann hatten und dankten es ihr mit dem Vertrauen bei den Kommunalwahlen. Bis 1989 gehörte die Ur-Emmericherin dem Rat an und leitete z.B. den Unterausschuss für Spielplatzangelegenheiten, den es heute nicht mehr gibt.

Mit ihrem Engagement, ihrer Courage und ihrer Lebenswürdigkeit wurde Trude Heuvelmann ein Vorbild für andere Frauen, die in die Politik drängten.

Die Trägerin von Bundesverdienstkreuz und Ehrenring der Stadt engagierte sich auch auf anderen Gebieten, z.B. im Bürgerbusverein und seit ihrer Jugend in der katholischen Kirche. Dank ihres Empfehlungsschreibens von Dechant Paul Seesing öffneten sich im Kalten Krieg für die Emmericher Delegation in Litauen Türen.

Am 2. Dezember ist Trude Heuvelmann gestorben. Silvester hätte sie das 79. Lebensjahr vollendet. Emmerich ist ohne diese imponierende Frau und Mutter ärmer geworden. (nk)

- ✓ Rheinische Post
- Neue Rhein Zeitung
- Stadtanzeiger
- _____

vom: 07.12.04

HEUVELMANN, GERTRUD

Sie war die erste Ratsfrau



Trude Heuvelmann starb im Alter von 78 Jahren. ARCHIVFOTO: STADE

EMMERICH Im Alter von 78 Jahren ist Trude Heuvelmann gestorben. Die Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande war 1967 die erste Frau, die in den Emmericher Stadtrat gewählt wurde. Sie gehörte der CDU-Fraktion an und war zwölf Jahre die einzige Frau im Rat, dem sie bis 1989 angehörte. Ihr Leben lang war sie im kirchlichen Bereich aktiv, gehörte dem Kirchenvorstand St. Martini an und dem Vorstand der Familienbildungsstätte. Außerdem arbeitete Trude Heuvelmann im Vorstand der damaligen CDU-Frauenvereinigung (heute: Frauen Union). „Der CDU-Stadtverband Emmerich verliert mit Trude Heuvelmann eine starke Persönlichkeit. Sie wird uns fehlen“, sagte die CDU-Stadtverbandsvorsitzende Birgit Sloot. Für ihr Engagement wurde Trude Heuvelmann auch mit dem Ehrenring der Stadt Emmerich ausgezeichnet.